



Beschluss-Protokoll

der 9. und 10. Sitzung, Amtsjahr 2015-2016

Mittwoch, den 15. April 2015, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär*
Regine Smit, II. Ratssekretärin

Abwesende:

15. April 2015, 09:00 Uhr *Pasqualine Gallacchi (CVP/EVP), Christophe Haller (FDP).*
9. Sitzung

15. April 2015, 15:00 Uhr *Pasqualine Gallacchi (CVP/EVP), Beatriz Greuter (SP),*
10. Sitzung *Martin Gschwind (fraktionslos), Christophe Haller (FDP).*

Verhandlungsgegenstände:

1.	Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung.	2
2.	Entgegennahme der neuen Geschäfte.	5
4.	Bericht der Begnadigungskommission über die Ablehnung eines Begnadigungsgesuches (Nr. 1703)	5
5.	Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl eines Leitenden Staatsanwalts für den Rest der laufenden Amtsdauer 2011 - 2016	6
6.	Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl einer Ersatzrichterin am Strafgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2013 - 2018	7
7.	Bericht des Regierungsrates betreffend Lehrstellensituation und die Situation im Bereich der beruflichen Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt 2013	8
8.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag Rahmenausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Audiovision und Multimedia der Kantone BS und BL für die Jahre 2015 bis 2018/21 und Bericht der Kommissionsminderheit	8
9.	Bericht der Regiokommission zu ihrer Tätigkeit in der ersten Legislaturhälfte 2013/2017 inklusive Bericht der Schweizer Delegationen des Districtsrats und des Oberrheinrats zur Kooperation im Trinationalen Eurodistrict Basel und der Oberrheinregion	11
3.	Wahl eines Mitglieds des Districtsrates (Nachfolge Daniel Goepfert)	13
14.	Neue Interpellationen.	13
42.	Resolution Unverständliche Sitzverteilung im Schweizerischen Hochschulrat	17
10.	Ratschlag und Entwurf einer Änderung des Gesetzes über öffentliche Ruhetage und Ladenöffnung (RLG) vom 29. Juni 2005 und Schreiben zum Anzug (vormals Motion) Christophe Haller und Konsorten betreffend Ermöglichung der Durchführung von Flohmärkten an Sonntagen	18

11.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P328 "Zur Reduktion des Motorbusverkehrs und Buslärms Grenzacherstrasse bis Claraplatz"	19
12.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P329 "Für weitere Swisslos-Beiträge an das beliebte Openair-Kino auf dem Münsterplatz"	20
13.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P330 "Für den Erhalt der Kasernen Moschee"	21
15.	Motionen 1 - 4 [1 - 3]	22
	Anhang A: Abstimmungsergebnisse	24
	Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)	26

Beginn der 9. Sitzung

Mittwoch, 15. April 2015, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung.

[15.04.15 09:00:40, MGT]

Mitteilungen

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Neue Interpellationen

Es sind 16 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 30, 31 und 39 werden mündlich beantwortet.

Besuch in der Fondation Beyeler

Sie haben vor einigen Wochen eine Einladung erhalten zum Besuch der aktuellen Ausstellung Paul Gauguin am nächsten Dienstagabend, 21. April, 18.30 Uhr, in der Fondation Beyeler in Riehen. Falls Sie sich noch anmelden möchten, können Sie dies heute noch mündlich beim Ratssekretariat.

Tagesordnung

Terminierung Geschäft 3, Wahl eines Mitglieds des Districtsrats

Da mehr als eine Kandidatur vorliegt, beantrage ich Ihnen, das Geschäft auf den Beginn der Nachmittagssitzung zu terminieren. Zuerst müssen ein Wahlbüro eingesetzt und Wahlzettel organisiert werden.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, Geschäft 3 zu terminieren.

Resolutionsentwurf

Es wurde ein Resolutionsentwurf der Fraktion GLP eingebracht.

Der Resolutionsentwurf lautet:

Unverständliche Sitzverteilung im Schweizerischen Hochschulrat

Für den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt ist es völlig unverständlich, dass unser Nachbarkanton Basellandschaft keinen stimmberechtigten Sitz im 14 köpfigen Schweizerischen Hochschulrat erhielt und erwartet eine entsprechende Korrektur bei der nächst möglichen Gelegenheit.

Der Kanton Basel-Landschaft finanziert seit 2007 zusammen mit dem Kanton Basel-Stadt die Universität Basel paritätisch. Er leistet damit einen finanziellen Beitrag zur Schweizerischen Hochschulpolitik in einem Ausmass, welches nur von vier anderen Kantonen übertroffen wird.

Mit Verweis auf die neu entstehenden Hochschulstrukturen, hatte der Bundesrat auch zugesichert, sich für den Status des Kantons Basel-Landschaft als Universitätskanton einzusetzen. Auch die eidgenössischen Räte haben durch die Annahme der Motion Janiak den Kanton Basel-Landschaft als Universitätskanton anerkannt. Umso unverständlicher ist es, dass die neuen Strukturen auf der Grundlage des seit 2015 geltenden Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes (HFKG) ohne einen Universitätskanton Basel-Landschaft in Kraft gesetzt wurden.

Dass bei der Besetzung der verbleibenden Sitze im Schweizerischen Hochschulrat ein derartiger Leistungsträger bei Entscheidungen ausgeschlossen wird, ist deshalb für den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt unverständlich.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Wir diskutieren jetzt nur, ob der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung zu setzen ist.

Die Redezeit beträgt dabei 5 Minuten.

Resolutionsentwürfe, welche auf die Tagesordnung gesetzt werden, kommen heute nach den neuen Interpellationen zur Diskussion und zur Abstimmung.

David Jenny (FDP): beantragt, die Traktandierung der Resolution **abzulehnen**.

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Martin Lüchinger (SP)*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Wir stimmen jetzt ab, ob die Resolution überhaupt auf die Tagesordnung zu setzen ist. Dafür ist ein einfaches Mehr erforderlich. Falls Sie die Resolution auf die Tagesordnung setzen, werden wir sie heute Nachmittag nach den neuen Interpellationen behandeln. Zur Verabschiedung ist dann ein Zweidrittelmehr erforderlich.

Abstimmung

Resolution betreffend Unverständliche Sitzverteilung im Schweizerischen Hochschulrat

JA heisst Traktandierung, NEIN heisst keine Traktandierung

Ergebnis der Abstimmung

66 Ja, 26 Nein, 4 Enthaltungen. [*Abstimmung # 933, 15.04.15 09:09:42*]

Der Grosse Rat beschliesst

Die Resolution wird traktandiert und terminiert.

Eric Weber (fraktionslos): beantragt, Traktandum 20 von der Tagesordnung **abzusetzen**, eventualiter, das Geschäft auf nächsten Mittwoch zu **terminieren**.

Abstimmung

Antrag Eric Weber, Traktandum 20 abzusetzen.

JA heisst Zustimmung zum Antrag Eric Weber, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

3 Ja, 88 Nein, 2 Enthaltungen. [*Abstimmung # 934, 15.04.15 09:13:44*]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag Eric Weber **abzulehnen**.

Abstimmung

Eventualantrag Eric Weber, Traktandum 20 auf Mittwoch, 22. April 2015, 09.00 Uhr zu terminieren.

JA heisst Zustimmung zum Antrag Eric Weber, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

2 Ja, 87 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 935, 15.04.15 09:14:58]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag Eric Weber **abzulehnen**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Tagesordnung zu genehmigen**.

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte.

[15.04.15 09:15:31, ENG]

Zuweisungen

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) **zu genehmigen**.

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

4. Bericht der Begnadigungskommission über die Ablehnung eines Begnadigungsgesuches (Nr. 1703)

[15.04.15 09:15:58, BegnKo, BEG]

Die Begnadigungskommission beantragt, das Gesuch Nr. 1703 abzuweisen.

Gemäss § 6 Abs. 2 des Begnadigungsgesetzes ist für Beschlüsse über Begnadigungen die Teilnahme von 60 Mitgliedern des Grossen Rates an der Abstimmung notwendig.

Voten: *Andrea Bollinger, Präsidentin der Begnadigungskommission; Eric Weber (fraktionslos)*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: ermahnt Eric Weber, zur Sache zu sprechen.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Andrea Bollinger, Präsidentin der Begnadigungskommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Schreiben **ein**.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung (mindestens 60 Stimmen).

Ergebnis der Abstimmung

80 Ja, 6 Nein, 3 Enthaltungen. [*Abstimmung # 936, 15.04.15 09:33:12*]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der Begnadigungskommission zuzustimmen und das Gesuch Nr. 1703 abzuweisen.

5. Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl eines Leitenden Staatsanwalts für den Rest der laufenden Amtsdauer 2011 - 2016

[15.04.15 09:33:27, WVKo, 14.5570.02, WVK]

Die Wahlvorbereitungskommission beantragt mit ihrem Bericht, Sasha Stauffer als Leitenden Staatsanwalt für den Rest der laufenden Amtsperiode 2011 - 2016 zu wählen.

Voten: *Andreas Zappalà, Präsident der Wahlvorbereitungskommission*

Eine Diskussion findet gemäss § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung nicht statt.

Innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Wochen gemäss § 76 der GO sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen. Damit wird die Wahl als Abstimmung über den Antrag der Wahlvorbereitungskommission durchgeführt.

Schlussabstimmung

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

84 Ja, 1 Nein. [Abstimmung # 937, 15.04.15 09:37:30]

Der Grosse Rat beschliesst

Anstelle der auf Ende Mai 2015 zurückgetretenen Dora Weissberg wird als Leitender Staatsanwalt für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2016 gewählt:

lic. iur. **Sasha Stauffer**, geb. 1973, 4147 Aesch BL.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: ich gratuliere dem auf der Tribüne anwesenden Sasha Stauffer zur Wahl als Leitenden Staatsanwalt und wünsche ihm viel Freude und Erfolg im neuen Amt [Applaus].

6. Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl einer Ersatzrichterin am Strafgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2013 - 2018

[15.04.15 09:38:12, WVKo, 14.5655.02, WVK]

Die Wahlvorbereitungskommission beantragt mit ihrem Bericht, Cordula Lötscher als Ersatzrichterin am Strafgericht für den Rest der laufenden Amtsperiode 2013 - 2018 zu wählen.

Voten: *Andreas Zappalà, Präsident der Wahlvorbereitungskommission*

Eine Diskussion findet gemäss § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung nicht statt.

Innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Wochen gemäss § 76 der GO sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen. Damit wird die Wahl als Abstimmung über den Antrag der Wahlvorbereitungskommission durchgeführt.

Schlussabstimmung

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

84 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 938, 15.04.15 09:40:30]

Der Grosse Rat beschliesst

Anstelle der auf den 31. Mai 2015 zurückgetretenen Sibylle Oser wird als Ersatzrichterin am Strafgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer ab 1. Juni 2015 bis 31. Dezember 2018 unter dem Vorbehalt der vorzeitigen Änderung der Rechtsgrundlagen gewählt:

MLaw **Cordula Lötscher**, Advokatin, geb. 1987, 4053 Basel.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. Bericht des Regierungsrates betreffend Lehrstellensituation und die Situation im Bereich der beruflichen Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt 2013

[15.04.15 09:41:04, BKK, ED, 15.0056.01, SCH]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission beantragen, den Bericht 15.0056.01 zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission; RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Mustafa Atici (SP)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht ein.

Der Grosse Rat beschliesst

Kenntnisnahme.

**8. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag
Rahmenausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Audiovision
und Multimedia der Kantone BS und BL für die Jahre 2015 bis 2018/21 und Bericht
der Kommissionsminderheit**

[15.04.15 09:53:19, BKK, PD, 14.1463.02, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt, auf den Bericht 14.1463.02 einzutreten.

Die **Mehrheit beantragt**, Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 3'600'000 zu bewilligen.

Die **Minderheit beantragt**, Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 1'400'000 zu bewilligen, vorbehältlich eines gleich hohen Beitrags des Kantons Basel-Landschaft.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Nach der Eintretensdebatte und dem Eintreten werden wir den Grossratsbeschluss der Mehrheit beraten und die Anträge der Minderheit als Änderungsanträge behandeln.

Voten: *Martina Bernasconi, Referentin der BKK-Mehrheit; Joël Thüring, Referent der BKK-Minderheit*

Zwischenfrage

Voten: *Jürg Meyer (SP); Joël Thüring, Referent der BKK-Minderheit*

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

Zwischenfrage

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Oskar Herzig-Jonasch (SVP); Oswald Inglin (CVP/EVP); Christine Wirz-von Planta (LDP); Heidi Mück (GB); Martin Lüchinger (SP); Luca Urgese (FDP); Emmanuel Ullmann (GLP)*

Einzelvoten

Voten: *Ruedi Rechsteiner (SP); Heinrich Ueberwasser (SVP); Michael Koechlin (LDP)*

Zwischenfragen

Voten: *David Jenny (FDP); Michael Koechlin (LDP); Heinrich Ueberwasser (SVP); Michael Koechlin (LDP)*

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); Roland Lindner (SVP)*

Schlussvoten

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD); Joël Thüring, Referent der BKK-Minderheit*

Zwischenfrage

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Joël Thüring, Referent der BKK-Minderheit*

Voten: *Martina Bernasconi, Referentin der BKK-Mehrheit*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Weil sowohl die Mehrheit, als auch die Minderheit einen eigenen Grossratsbeschluss vorgelegt haben, werden wir den Grossratsbeschluss der Mehrheit beraten und die Anträge der Minderheit als Änderungsanträge behandeln.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses der BKK-Mehrheit

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Antrag

Die **Minderheit beantragt** insgesamt Fr. 1'400'000 zu bewilligen. Damit verbunden wäre auch der Wegfall der Referendums Klausel.

Die **Mehrheit beantragt**, Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 3'600'000 zu bewilligen.

Abstimmung

Antrag der Minderheit, insgesamt Fr. 1'400'000 zu bewilligen.

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Minderheit, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

34 Ja, 57 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 939, 15.04.15 11:39:15]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Minderheit **abzulehnen**.

Einziger Absatz lautet wie folgt: Für Staatsbeiträge an den Fachausschuss Audiovision und Multimedia BS/BL für die Jahre 2015–2018/21 wird eine Rahmenausgabenbewilligung von **Fr. 3'600'000** erteilt, wobei Projekte im Zeitraum von 2015 bis 2018 bewilligt werden können.

Antrag

Die **Minderheit beantragt**, einen zusätzlichen Absatz einzufügen: "Die Ausrichtung der Staatsbeiträge steht unter dem Vorbehalt, dass der Kanton Basel-Landschaft seine Beiträge an den gemeinsamen Fachausschuss Audiovision und Multimedia von jährlich 200'000 Franken auf jährlich 350'000 Franken erhöht."

Voten: *Joël Thüring, Referent der BKK-Minderheit; Martina Bernasconi, Referentin der BKK-Mehrheit; Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentialdepartementes (PD)*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: präzisiert zu den Ausführungen von Regierungspräsident Guy Morin den Antrag der Kommissions-Minderheit bezüglich der Beiträge des Kantons Basel-Landschaft.

Voten: *Ruedi Rechsteiner (SP); Christine Wirz-von Planta (LDP); Philippe Macherel (SP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentialdepartementes (PD); Joël Thüring, Referent der BKK-Minderheit*

Abstimmung

Antrag der Minderheit, einen zusätzlichen Absatz einzufügen.

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Minderheit, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

35 Ja, 57 Nein, 1 Enthaltung. *[Abstimmung # 940, 15.04.15 11:47:36]*

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Minderheit **abzulehnen**.

Detailberatung

Publikations- und Referendumsklausel.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

60 Ja, 30 Nein, 3 Enthaltungen. *[Abstimmung # 941, 15.04.15 11:48:25]*

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für Staatsbeiträge an den Fachausschuss Audiovision und Multimedia BS/BL wird für die Jahre 2015 - 2018/21 eine Rahmenausgabenbewilligung von Fr. 3'600'000 erteilt, wobei Projekte im Zeitraum von 2015 bis 2018 bewilligt werden können.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

9. Bericht der Regiokommission zu ihrer Tätigkeit in der ersten Legislaturhälfte 2013/2017 inklusive Bericht der Schweizer Delegationen des Districtsrats und des Oberrheinrats zur Kooperation im Trinationalen Eurodistrict Basel und der Oberrheinregion

[15.04.15 11:48:38, RegioKo, PD, 15.5145.01, BER]

Die Regiokommission beantragt, den Bericht 15.5145.01 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Emmanuel Ullmann, Präsident der Regiokommission; Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD)*

Antrag

Heiner Ueberwasser stellt **Ordnungsantrag auf Unterbruch der Sitzung.**

Abstimmung

Ordnungsantrag Heiner Ueberwasser auf Unterbruch der Sitzung

JA heisst Zustimmung zum Ordnungsantrag, NEIN heisst Ablehnung des Ordnungsantrags

Ergebnis der Abstimmung

31 Ja, 23 Nein, 5 Enthaltungen. [Abstimmung # 942, 15.04.15 12:01:08]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Ordnungsantrag **zuzustimmen.**

Die Sitzung wird bis 15.00 Uhr unterbrochen.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Zu Beginn der Nachmittagssitzung werden wir zuerst das Traktandum 9, den Bericht der Regiokommission, zu Ende beraten. Anschliessend folgt Traktandum 3 (Wahl eines Mitglieds des Districtsrates), dann die Neuen Interpellationen (Trakt. 14) und die Resolution (Trakt. 42). Danach werden wir mit Traktandum 10 weiterfahren.

Schluss der 9. Sitzung

12:01 Uhr

Beginn der 10. Sitzung

Mittwoch, 15. April 2015, 15:00 Uhr

Fortsetzung der Beratungen

zu Traktandum 9, Bericht der Regiokommission zu ihrer Tätigkeit in der ersten Legislaturhälfte 2013/2017

Voten: *Heinrich Ueberwasser (SVP); RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU); Emmanuel Ullmann, Präsident der Regiokommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht ein.

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

vom Bericht 15.5145.01.

3. Wahl eines Mitglieds des Districtsrates (Nachfolge Daniel Goepfert)

[15.04.15 15:16:06, WA1]

Die Regiokommission nominiert Helmut Hersberger (FDP) als Mitglied des Districtsrats.

Zudem hat Eric Weber seine Kandidatur angemeldet.

Die Wahl findet geheim statt, weil mehr Kandidaturen vorliegen, als Sitze zu vergeben sind. Ich bitte Sie alle, Ihre offiziellen Sitzplätze einzunehmen.

Als Wahlbüro schlage ich Ihnen vor:

Luca Urgese (Sektoren 1 und 5), Andrea Knellwolf (Sektor 2), Raoul Furlano (Sektor 3), Nora Bertschi (Sektor 4) und als Chef des Wahlbüros Philippe Macherel; Sekretärin des Wahlbüros: Sabine Canton.

Ich bitte das Wahlbüro, die Wahlzettel auszuteilen. Die Wahlzettel werden nur am Sitzplatz ausgegeben.

Es sind 93 Wahlzettel ausgeteilt worden. Ich bitte das Wahlbüro, die Wahlzettel wieder einzusammeln und danach ausserhalb des Saals auszuzählen.

Sobald das Wahlergebnis feststeht, werde ich es Ihnen mitteilen. Wir fahren inzwischen fort mit den Neuen Interpellationen.

Wahlergebnis

siehe Seite 17

14. Neue Interpellationen.

[15.04.15 15:21:48]

Interpellation Nr. 25 Heinrich Ueberwasser betreffend das Sportmuseum Schweiz darf nicht sterben!

[15.04.15 15:21:48, PD, 15.5143.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 26 Andreas Ungricht betreffend strenge Prüfung für Kurzaufenthalter gemäss einer Verordnungsänderung des Bundes

[15.04.15 15:22:09, JSD, 15.5144.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 27 Toya Krummenacher betreffend mangelnder Vollzug Arbeitsgesetz durch das AWA

[15.04.15 15:22:32, WSU, 15.5151.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 28 Jörg Vitelli betreffend IWB Erdgasstarife für Heizgaskunden

[15.04.15 15:22:53, WSU, 15.1552.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 29 Mustafa Atici betreffend Zukunft der Kunsteisbahn Margarethen

[15.04.15 15:23:19, ED, 15.5164.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Mustafa Atici (SP)*

Interpellation Nr. 30 Eric Weber betreffend neues Wahlgesetz und die Verbannung von Grossrat Eric Weber nach Irkutsk

[15.04.15 15:24:58, PD, 15.5168.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: ermahnt Eric Weber erneut, zur Sache zu sprechen.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidiäldepartementes (PD); Eric Weber (fraktionslos)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 15.5168 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 31 Stephan Mumenthaler betreffend Sicherheitslage im Kanton Basel-Stadt

[15.04.15 15:37:24, JSD, 15.5172.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Stephan Mumenthaler (FDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 15.5172 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 32 Christine Wirz-von Planta betreffend Verkehrsführung öffentlicher Verkehrsmittel

[15.04.15 15:43:03, BVD, 15.5173.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 33 Andrea Bollinger betreffend geplanter Schliessung der Skulpturhalle

[15.04.15 15:43:22, PD, 15.5174.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 34 Heidi Mück betreffend Begleitgruppe zur Hafen- und Stadtentwicklung

[15.04.15 15:43:39, BVD, 15.5175.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 35 Christian Egeler betreffend Koordination Baustellen

[15.04.15 15:43:55, BVD, 15.5176.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Christian Egeler (FDP)*

Interpellation Nr. 36 Heiner Vischer betreffend Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes in der Regio Basel

[15.04.15 15:45:16, BVD, 15.5177.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Heiner Vischer (LDP)*

Interpellation Nr. 37 Alexander Gröflin betreffend Bewilligungssoftware zum Verkehrskonzept

[15.04.15 15:46:14, FD, 15.5178.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Alexander Gröflin (SVP)*

Interpellation Nr. 38 Sibel Arslan betreffend Nicht-Ausschreibung der neuen Stelle "Leitung Fachstelle Diversität und Integration"

[15.04.15 15:47:27, PD, 15.5179.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 39 Sarah Wyss betreffend Finanzausgleich

[15.04.15 15:47:48, FD, 15.5180.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Sarah Wyss (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 15.5180 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 40 Mirjam Ballmer betreffend Umnutzung des Felix-Platter-Spitals

[15.04.15 15:54:01, FD, 15.5181.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Wahlergebnis

zur Wahl eines Mitglieds des Districtsrats (Traktandum 3)

Ausgeteilte Wahlzettel	93
Eingegangene Wahlzettel	93
Ungültige Wahlzettel	1
Gültige Wahlzettel	92
Absolutes Mehr	47
Gewählt ist:	
Helmut Hersberger , mit	84 Stimmen
Stimmen haben erhalten:	
Eric Weber	3
Vereinzelte	3
Leere Stimmen	2

Der Grosse Rat wählt

Helmut Hersberger (FDP) als Mitglied des Districtsrats für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

42. Resolution Unverständliche Sitzverteilung im Schweizerischen Hochschulrat

[15.04.15 15:55:21, RES]

Die Fraktion GLP hat einen Entwurf für eine Resolution aufgelegt.

Der Rat hat die Behandlung der Resolution auf die Tagesordnung gesetzt und terminiert.

Gemäss § 54 der Geschäftsordnung kann eine Resolution nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen gefasst werden.

Voten: *Christine Wirz-von Planta (LDP); Heidi Mück (GB); Dieter Werthemann (GLP); Martin Lüchinger (SP)*

Abstimmung

Verabschiedung der Resolution (Zweidrittelmehr)

JA heisst Verabschiedung der Resolution, NEIN heisst keine Verabschiedung der Resolution.

Ergebnis der Abstimmung

64 Ja, 13 Nein, 8 Enthaltungen. [Abstimmung # 943, 15.04.15 16:06:05]

Der Grosse Rat beschliesst

Die Resolution wird verabschiedet.

Das erforderliche Zweidrittelmehr gemäss § 54 der Geschäftsordnung wurde erreicht.

Die gefasste Resolution wird ins Protokoll aufgenommen und umgehend in Form einer Medienmitteilung publiziert.

Die Resolution lautet:

Unverständliche Sitzverteilung im Schweizerischen Hochschulrat

Für den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt ist es völlig unverständlich, dass unser Nachbarkanton Basellandschaft keinen stimmberechtigten Sitz im 14 köpfigen Schweizerischen Hochschulrat erhielt und erwartet eine entsprechende Korrektur bei der nächst möglichen Gelegenheit.

Der Kanton Basel-Landschaft finanziert seit 2007 zusammen mit dem Kanton Basel-Stadt die Universität Basel paritätisch. Er leistet damit einen finanziellen Beitrag zur Schweizerischen Hochschulpolitik in einem Ausmass, welches nur von vier anderen Kantonen übertroffen wird.

Mit Verweis auf die neu entstehenden Hochschulstrukturen, hatte der Bundesrat auch zugesichert, sich für den Status des Kantons Basel-Landschaft als Universitätskanton einzusetzen. Auch die eidgenössischen Räte haben durch die Annahme der Motion Janiak den Kanton Basel-Landschaft als Universitätskanton anerkannt. Umso unverständlicher ist es, dass die neuen Strukturen auf der Grundlage des seit 2015 geltenden Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes (HFKG) ohne einen Universitätskanton Basel-Landschaft in Kraft gesetzt wurden.

Dass bei der Besetzung der verbleibenden Sitze im Schweizerischen Hochschulrat ein derartiger Leistungsträger bei Entscheidungen ausgeschlossen wird, ist deshalb für den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt unverständlich.

10. Ratschlag und Entwurf einer Änderung des Gesetzes über öffentliche Ruhetage und Ladenöffnung (RLG) vom 29. Juni 2005 und Schreiben zum Anzug (vormals Motion) Christophe Haller und Konsorten betreffend Ermöglichung der Durchführung von Flohmärkten an Sonntagen

[15.04.15 16:06:35, WAK, WSU, 14.1864.01 14.5080.03, RAT]

Der Regierungsrat und die Wirtschafts- und Abgabekommission beantragen, auf den Ratschlag 14.1864.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Andrea Knellwolf, Referentin der Wirtschafts- und Abgabekommission; RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I, Gesetz über öffentliche Ruhetage und Ladenöffnung

§ 4 Abs. 1 neue lit. d

Römisch II, Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

85 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung. *[Abstimmung # 944, 15.04.15 16:14:00]*

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Gesetz über öffentliche Ruhetage und Ladenöffnung (RLG) vom 29. Juni 2005 wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1 wird folgende neue lit. d beigefügt:

d) Flohmärkte, an denen vorwiegend mit alten und gebrauchten Waren gehandelt wird: von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr einschliesslich Auf- und Abbau.

II.

Diese Änderung ist zu publizieren. Sie unterliegt dem Referendum. Nach Eintritt der Rechtskraft bestimmt der Regierungsrat den Zeitpunkt der Wirksamkeit.

Der Regierungsrat und die Kommission beantragen, den Anzug Christophe Haller betreffend "Ermöglichung der Durchführung von Flohmärkten an Sonntagen" (14.5080) als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 14.5080 ist **erledigt**.

11. Bericht der Petitionskommission zur Petition P328 "Zur Reduktion des Motorbusverkehrs und Buslärms Grenzacherstrasse bis Claraplatz"

[15.04.15 16:14:34, PetKo, 14.5355.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P328 (14.5355) zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu überweisen.

Voten: *Brigitta Gerber, Präsidentin der Petitionskommission*

Fraktionsvoten

Voten: *Urs Müller-Walz (GB); Mark Eichner (FDP)*

Einzelvoten

Voten: *Ruedi Rechsteiner (SP)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Petition P328 (14.5355) zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu **überweisen**.

12. Bericht der Petitionskommission zur Petition P329 "Für weitere Swisslos-Beiträge an das beliebte Openair-Kino auf dem Münsterplatz"

[15.04.15 16:30:40, PetKo, 14.5451.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P329 (14.5451) zur Stellungnahme innert einem Jahr an den Regierungsrat zu überweisen.

Voten: *Brigitta Gerber, Präsidentin der Petitionskommission*

Luca Urgese (FDP): beantragt, die Petition erledigt zu erklären.

Zwischenfrage

Voten: *Roland Vöggtli (FDP); Luca Urgese (FDP)*

Voten: *Raoul Furlano (LDP)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

Abstimmung

JA heisst zur Stellungnahme innert einem Jahr an den Regierungsrat, NEIN heisst Erledigterklärung

Ergebnis der Abstimmung

42 Ja, 37 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 945, 15.04.15 16:39:28]

Der Grosse Rat beschliesst

die Petition P329 (14.5451) zur Stellungnahme innert einem Jahr an den Regierungsrat zu **überweisen**.

13. Bericht der Petitionskommission zur Petition P330 "Für den Erhalt der Kasernen Moschee"

[15.04.15 16:39:46, PetKo, 14.5516.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P330 (14.5516) als erledigt zu erklären.

Voten: *Brigitta Gerber, Präsidentin der Petitionskommission*

Sibel Arslan (GB): beantragt, die Petition zur Stellungnahme innert einem Jahr an den Regierungsrat zu **überweisen**.

Zwischenfrage

Voten: *Raoul Furlano (LDP); Sibel Arslan (GB)*

Voten: *Lorenz Nägelin (SVP); Mustafa Atici (SP); Eric Weber (fraktionslos)*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: ermahnt Eric Weber erneut, zur Sache zu sprechen.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: erteilt Eric Weber den ersten Ordnungsruf, weil er erneut nicht zur Sache spricht.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Michael Koechlin (LDP); Anita Lachenmeier-Thüring (GB); Daniel Goepfert (SP); Heiner Vischer (LDP); Murat Kaya (FDP); Eric Weber (fraktionslos); Brigitta Gerber, Präsidentin der Petitionskommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

Abstimmung

JA heisst erledigt erklären, NEIN heisst Überweisung an den Regierungsrat zur Stellungnahme innert eines Jahres

Ergebnis der Abstimmung

43 Ja, 47 Nein. [Abstimmung # 946, 15.04.15 17:29:45]

Der Grosse Rat beschliesst

die Petition P330 (14.5516) zur Stellungnahme innert einem Jahr an den Regierungsrat zu **überweisen**.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: **erteilt Eric Weber den zweiten Ordnungsruf** wegen unangebrachtem Zwischenruf.

15. Motionen 1 - 4 [1 - 3]

[15.04.15 17:30:12]

1. Motion Sibylle Benz und Konsorten betreffend gesetzlichen Verankerung der Nachqualifizierungsmöglichkeit für Kindergartenlehrpersonen

[15.04.15 17:30:12, 15.5036.01, NME]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 15.5036 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Andrea Bollinger (SP); Joël Thüring (SVP); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Anita Lachenmeier-Thüring (GB); Sibylle Benz (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

44 Ja, 34 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 947, 15.04.15 17:41:15]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 15.5036 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

2. Motion Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend öffentlicher Ausschreibung von Sitzen in Strategie- und Aufsichtsgremien

[15.04.15 17:41:27, 15.5065.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 15.5065 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf die Motion 15.5065 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

3. Motion Luca Urgese und Konsorten betreffend Zugang von Sterbehilfeorganisationen zu öffentlich unterstützten Spitälern und Alters- und Pflegeheimen

[15.04.15 17:42:07, 15.5070.01, NME]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 15.5070 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *David Jenny (FDP); Andrea Knellwolf (CVP/EVP); Nora Bertschi (GB); RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

Sitzungsunterbruch

Fortsetzung der Beratungen zu dieser Motion am 22. April 2015, 09:00 Uhr

Schluss der 10. Sitzung

17:59 Uhr

Basel, 15. April 2015

Elisabeth Ackermann
Grossratspräsidentin

Thomas Dähler
I. Ratssekretär

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 933 - 947	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947
1	Beatriz Greuter (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	A	A	A	A	A	A
2	Sibylle Benz (SP)	J	N	N	J	A	A	N	N	J	J	J	J	J	N	J
3	Philippe Macherel (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	N	J	J	J	N	J
4	Dominique König (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	N	J	J	J	N	J
5	Ursula Metzger (SP)	J	N	N	J	A	A	N	N	J	A	J	J	A	N	J
6	Otto Schmid (SP)	J	N	N	N	J	A	N	N	J	N	J	J	J	N	J
7	Thomas Gander (SP)	J	N	A	J	J	J	N	N	J	N	J	J	J	N	J
8	René Brigger (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	A	J	J	J	N	J
9	Christophe Haller (FDP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
10	Ernst Mutschler (FDP)	N	N	N	J	J	J	J	J	N	E	E	J	N	J	N
11	Erich Bucher (FDP)	N	N	N	J	J	J	J	J	N	E	N	J	N	J	N
12	Murat Kaya (FDP)	N	N	N	J	J	J	J	J	E	J	E	J	N	N	N
13	David Jenny (FDP)	N	N	N	J	J	J	J	J	N	A	N	J	N	J	N
14	Patrick Hafner (SVP)	E	N	N	J	J	J	J	J	N	J	E	N	N	J	N
15	Lorenz Nägelin (SVP)	E	N	N	J	J	J	J	J	N	A	E	J	N	J	N
16	Roland Lindner (SVP)	N	E	N	N	J	J	E	J	N	A	E	J	N	J	A
17	Bruno Jagher (SVP)	J	N	N	J	J	A	J	J	N	J	J	J	N	J	N
18	Michael Wüthrich (GB)	J	N	N	A	J	J	N	N	J	N	J	J	J	N	J
19	Patrizia Bernasconi (GB)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	N	J	J	J	N	J
20	Elisabeth Ackermann (GB)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
21	Raoul Furlano (LDP)	N	N	N	J	J	J	J	J	N	A	N	J	N	J	N
22	Patricia von Falkenstein (LDP)	N	N	N	J	J	J	J	J	N	J	E	J	A	J	N
23	Michael Koechlin (LDP)	N	N	N	J	J	J	N	J	J	J	N	J	N	N	N
24	Oswald Inglin (CVP/EVP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	A	J	J	J	J	J
25	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	N	E	J	J	J	N	N	J	J	J	J	J	N	J
26	Aeneas Wanner (GLP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	N	A	A	A	J	A
27	Dieter Werthemann (GLP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	A	J	J	N	J	N
28	Ruedi Rechsteiner (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	A	A	J	A	A	A
29	Daniel Goepfert (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	A	J	J	J	N	J
30	Tobit Schäfer (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	J	J	J	A	A	A
31	Jörg Vitelli (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	J	A	J	A	N	J
32	Jürg Meyer (SP)	J	N	N	E	J	J	N	N	J	J	J	J	J	N	J
33	Brigitte Heilbronner (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	N	A	J	A	N	J
34	Andrea Bollinger (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	J	J	J	A	N	J
35	Toya Krummenacher (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	N	J	J	J	N	J
36	Stephan Luethi (SP)	J	N	N	J	A	J	N	N	J	N	J	J	A	N	A
37	Leonhard Burckhardt (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	A	J	A	J	N	J
38	Seyit Erdogan (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	N	J	J	J	N	J
39	Danielle Kaufmann (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	N	J	J	J	N	J
40	Christian von Wartburg (SP)	J	N	N	E	J	J	N	N	J	A	J	J	J	N	J
41	Daniela Stumpf (SVP)	E	N	N	J	J	J	J	J	N	J	J	J	N	J	N
42	Alexander Gröflin (SVP)	J	N	N	E	J	J	J	J	N	J	J	J	N	J	N
43	Andreas Ungricht (SVP)	J	N	N	N	J	J	J	J	N	A	J	E	N	J	N
44	Joël Thüring (SVP)	J	N	N	J	J	J	J	J	N	J	J	J	A	J	N
45	Michel Rusterholtz (SVP)	N	N	N	J	J	J	J	J	N	A	N	J	N	J	N
46	Sibel Arslan (GB)	J	N	N	J	A	A	N	N	J	A	J	J	J	N	J
47	Brigitta Gerber (GB)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	A	J	J	J	N	J
48	Anita Lachenmeier (GB)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	A	J	J	J	N	J
49	Eveline Rommerskirchen (GB)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	J	J	J	J	N	J
50	Nora Bertschi (GB)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	J	J	J	J	N	J
51	Stephan Mumenthaler (FDP)	N	N	N	J	J	J	N	N	J	A	J	J	N	J	N
52	Christian Egeler (FDP)	N	N	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	N	J	N

Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisung)

Direkt auf die Tagesordnung kommen		Komm.	Dep.	Dokument
1.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Audiovision und Multimedia der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2015 bis 2018/21 und Bericht der Kommissionsminderheit	BKK	PD	14.1463.02
2.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P328 "Zur Reduktion des Motorbusverkehrs und Buslärms Grenzacherstrasse bis Claraplatz"	PetKo		14.5355.02
3.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P329 „Für weitere Swisslos-Beiträge an das beliebte Openair-Kino auf dem Münsterplatz“	PetKo		14.5451.02
4.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P330 „Für den Erhalt der Kasernen Moschee“	PetKo		14.5516.02
5.	Bericht der Begnadigungskommission über die Ablehnung eines Begnadigungsgesuches (Nr. 1703)	BegnKo		
6.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Tagesheimkosten für Familien		ED	12.5183.03
7.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Annemarie Pfeifer und Konsorten betreffend verbesserte Unterstützung für Primarlehrkräfte		ED	12.5373.02
8.	Schreiben des Regierungsrates zu den Anträgen Andreas Burckhardt und Konsorten auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend Einführung einer eidgenössischen Erdbebenversicherung sowie Maria Berger-Coenen und Konsorten betreffend Oberaufsicht des Bundes über Erdbebenvorsorge		FD	07.5042.05 05.8200.06
9.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Martina Saner und Konsorten betreffend Abbau von Zugangsbarrieren in öffentlichen Schwimmbädern für Personen mit Behinderung		BVD	10.5208.03
Überweisung an Kommissionen				
10.	Petition P334 "Kein Durchgangsverkehr durch Riehener Wohnquartiere"	PetKo		15.5150.01
An den Parlamentsdienst zur späteren Traktandierung				
11.	Motionen:			
1.	Joël Thüring und Konsorten betreffend Flexibilisierung der Ladenöffnungszeiten			15.5148.01
2.	Brigitta Gerber und Konsorten betreffend unzureichende Umsetzung des Grossratsbeschlusses vom 22.10.2014 über Fördermassnahmen im Schulgesetz			15.5154.01
12.	Anzüge:			
1.	Patrick Hafner und Konsorten betreffend Feuerungskontrollen			15.5131.01
2.	Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend Einführung der Unterflurcontainer in einem Pilotquartier			15.5132.01
3.	Patricia von Falkenstein und Konsorten betreffend Überprüfung der Folgen des neuen Verkehrsregimes in der Innerstadt			15.5133.01
4.	Sibel Arslan und Konsorten betreffend Öffnung von Grünflächen in Parkanlagen für ein gemeinschaftliches Gärtnern			15.5138.01
5.	Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend Beratung für urbane Lebensmittelerzeugung und urbanes Gärtnern			15.5139.01
6.	Nora Bertschi und Konsorten betreffend Anpflanzung von Nutzpflanzen in städtischen Zierbeeten			15.5140.01

7.	Regiokommission betreffend Existenz umfassender grenzüberschreitender Vorbereitungen im Katastrophenfall, inklusive der Information der Bevölkerung		15.5153.01
8.	Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Kanton Basel-Stadt: TiSA-freie Zone!		15.5155.01
9.	Nora Bertschi und Konsorten betreffend Pilotprojekt mit GPS-Trackern für Fahrräder		15.5159.01
10.	Eric Weber betreffend Staatsangestellte im Grossen Rat		15.5156.01
11.	Eric Weber betreffend Bericht des Regierungsrates zu illegalen Aufenthaltern in Basel		15.5157.01
12.	Eric Weber betreffend Wahlaltersenkung		15.5158.01
13.	Martin Lüchinger und Konsorten betreffend "Kunst am Bau"		15.5160.01
14.	Raoul I. Furlano und Konsorten betreffend Parkieren vor der eigenen Garage		15.5161.01
15.	Jörg Vitelli und Konsorten betreffend gemeinsames Trasse für Tram 3 und Bus 80-81		15.5162.01
16.	Mark Eichner und Konsorten betreffend Richtplan Energie		15.5163.01
13.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug der Regiokommission betreffend einem "Haus der Region"	PD	12.5359.02

Kenntnisnahme

14.	Rücktritt von Daniel Goepfert als Mitglied des Districtsrates per 30. März 2015		15.5169.01
15.	Schreiben des Regierungsrates zur Resolution betreffend Musikerinnen und Musiker aus Drittstaaten	WSU	14.5665.02
16.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Beatriz Greuter betreffend Präventionsmassnahmen durch den Kanton Basel-Stadt	GD	14.5680.02
17.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Tram-Doppelspurausbau beim Zolli (stehen lassen)	BVD	06.5162.05
18.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Martin Lüchinger betreffend Kunst am Bau	BVD	14.5577.02
19.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Andreas Ungricht betreffend die Kosten einer Kunst im Kreisel	BVD	15.5008.02
20.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Christoph Haller betreffend Baustellenmanagement im Bau- und Verkehrsdepartement (BVD)	BVD	14.5696.02
21.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Patrick Hafner betreffend Kundenorientierung im Bereich Abfall und Entsorgung	BVD	14.5667.02
22.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Kerstin Wenk betreffend Kulturplakatierung	BVD	14.5519.02
23.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Patrick Hafner betreffend öffentlichen Uhren	WSU	14.5668.02
24.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Pascal Pfister betreffend Kanton als möglicher vorbildlicher Arbeitgeber von älteren Arbeitnehmenden	FD	15.5010.02
25.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Nora Bertschi betreffend Fachreferat gegen Gewalt	JSD	14.5681.02
26.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend keine Akzeptanz für Asylanten	WSU	14.5594.02
27.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie rüstet sich die Stadt für weitere Asylbewerber	WSU	14.5622.02

28.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie hoch darf der Feinstaub in Basel sein	WSU	15.5103.02
29.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend warum wurde mein Führerschein in Basel vernichtet	JSD	14.5625.02
30.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Straftäter verfolgen statt Strafzettel schreiben	JSD	14.5631.02
31.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Albtraum Zuwanderung – das Buch von Udo Ulfkotte	JSD	14.5596.02
32.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Basler Kriminalität explodiert	JSD	14.5602.02
33.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend stimmt die Aussage der Polizei in Sachen Unterschriften-Sammlung	JSD	14.5629.02
34.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie kann die Balkanisierung gestoppt werden	JSD	14.5640.02
35.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Terrorabwehr im Drogeriemarkt – was macht Basel im Vorfeld der OSZE-Tagung	JSD	14.5599.02
36.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Datenschutz und wo kann man die Akten einsehen	JSD	14.5603.02
37.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie hoch sind die Gesundheitsausgaben für ausländische Schwerverbrecher in Basel	JSD	14.5623.02
38.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend deutsche Grenzbeamte im Basler Tram	JSD	14.5630.02
39.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend immer mehr Bedrohungen in Basel	JSD	14.5586.02
40.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wenn mit Kanonen der Staatsanwaltschaft auf den Spatzen Eric Weber geschossen wird	JSD	14.5616.02
41.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend gibt es militärische Überflüge über unserem Basel	JSD	14.5604.02
42.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend frische Socken im Knast	JSD	14.5615.02
43.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie viele abgelehnte Asylbewerber sind noch in Basel	JSD	14.5591.02
44.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Terroranschlag in Basel am Donnerstag, 4. Dezember 2014, 16.35 Uhr	JSD	14.5600.02
45.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie teuer kam der Regierung der Bordell-Prozess FKK Club Basel zu stehen	JSD	14.5633.02
46.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend der Staat darf keine Geheimnisse vor seinen Bürgern haben	PD	14.5582.02
47.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie gefährlich ist die Gender-Ideologie in Basel	PD	14.5597.02
48.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Familien sind die Urzellen der Gesellschaft	PD	14.5578.02
49.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend ist die Regierung für oder gegen die Abhaltung von Volksabstimmungen	PD	14.5579.02
50.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Entfremdung der Politiker vom Volk	PD	14.5581.02

51.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie teuer kommt die Werbung für Base djd	PD	14.5637.02
52.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wenn Telefonanrufe beim Kanton aufgezeichnet werden – Datenschutz nicht eingehalten	PD	14.5592.02
53.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Basler Stadtmarkt	PD	14.5620.02
54.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie wird die Quartierarbeit ausgebaut und finanziert	PD	14.5618.02
55.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend ein König oder eine Königin wäre eine Bereicherung für Basel	PD	14.5583.02
56.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend mehr Transparenz in Basel	PD	14.5635.02
57.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Sprechstunde für Bürger	PD	14.5636.02
58.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend welche Werbeagenturen arbeiten für Basel-Stadt	PD	145624.02
59.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Haustürbesuche im Wahlkampf	PD	14.5601.02
60.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Zugang zu den Räumlichkeiten des Rathauses	PD	14.5639.02
61.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend parallele Rechtsordnung muss verboten werden	PD	14.5628.02
62.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Meinungsfreiheit	PD	14.5627.02
63.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Zahl der Dienstwagen verringern	PD	14.5606.02
64.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend TTIP – Transatlantischer Traum oder Ausverkauf der Demokratie	PD	14.5605.02
65.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend 60 neue Tramzüge aus Bautzen für Basel	BVD	14.5632.02
66.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Pachtzinsen für Kleingärten und Gräber überprüfen	BVD	14.5613.02
67.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie kann die Kantonsverwaltung abgespeckt werden	FD	14.5641.02
68.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Reinigungsstandards und –rhythmen überprüfen	ED	14.5610.02
69.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend was gibt es zu sagen in Sachen Crystal Meth	GD	14.5593.02
70.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Krankenpfleger ohne Ausbildung aus dem Ostblock	GD	14.5634.02